

unter der Aufschrift¹: 'Ex periocha V. Nicolai papae, praesentis Adriani papae praedecessoris, Michaheli Graecorum imperatori directa'. Es folgen sechs Exzerpte, die den Nikolausbriefen n. 86. 88. 90 (= J.-E. 2691. 2796. 2813) entnommen sind:

Migne CXXIV	Epist. VI
col. 1022 Decretalia autem — increpandi	= S. 450 n. 86 (J.-E. 2691)
col. 1022 f. Sancti Chalcedonensis — intellegi voluit	= S. 470 n. 88 (J.-E. 2796)
col. 1023 f. Cum beato Gelasio — capi mendacium	= S. 480 n. 88 (J.-E. 2796)
col. 1024 f. Volumus et ita — vocabulis appellandus	= S. 496 n. 90 (J.-E. 2813)
col. 1025 f. Praelati iudicium — orta damnatio ²	= S. 498 n. 90 (J.-E. 2813)
col. 1026 Sicut ex apostolicis — possit absolvi	= S. 499 n. 90 (J.-E. 2813).

Die Periochenangabe zeigt, dass den Auszügen jener Komplex von Briefen zu Grunde gelegen haben muss, den das in zwölf Periochen eingeteilte Schreiben n. 98 (= J.-E. 2821) umschliesst³; sie kann sich jedoch, da Brief 88 zur neunten und Brief 90 zur zehnten Perioche gehört, nur auf das erste, dem Briefe 86 entlehnte Stück beziehen, und auch hier liegt ein Versehen vor, da dieser Brief der vierten, nicht der fünften Perioche jenes grossen Schreibens angehört. Auch ist an den Kaiser Michael nur Brief 88 und 90, nicht aber Brief 86 oder das ganze Convolut n. 98 gerichtet. — Die Hs., die Hinkmar von Laon benutzte, vermag ich nicht festzustellen. Nach dem Codex 351 der Metzser Stadtbibliothek, der vor 882 geschrieben ist⁴, ergibt Hinkmars Text im Verhältnis zum Texte meiner Ausgabe keine Verbesserungen, wohl aber mehrfach Entstellungen⁵.

In dem Traktat des Hinkmar von Laon findet sich kurz vor den Nikolausexzerpten im Anschluss an Auszüge aus Gelasius I. mit der Inskription 'Item de eadem re' ein bei Pseudoisidor, den Hinkmar sonst hauptsächlich ausbeutet, nicht überliefertes Stück: 'Post quingentos annos — damnatus sit'⁶. Die Inskription ist ganz richtig: das

1) Sirmond, Hincmari opera II, 374 (1645); Migne, Patr. lat. CXXIV, 1022. — Vgl. W. Meyer a. a. O. S. 225. 2) Beiläufig sei bemerkt, dass sich dieses Stück vereinzelt im cod. Monac, lat. 3853 s. X. fol. 42' findet, vgl. Krause, Neues Archiv XIX, 98. 3) Vgl. N. A. XXXVII, 540 f. 4) Vgl. W. Meyer a. a. O. S. 221. 5) fol. 98' = MG. Epist. VI, 471, Z. 9: 'disiuncta' statt 'disiunctiva'; Z. 13: 'adhuc' fehlt; Z. 26: 'ut hic' statt 'et hic'; Z. 27: 'volunt' statt 'voluit'. 6) Vgl. W. Meyer a. a. O. S. 225 (fol. 97' der Metzser Hs.); Sirmond, Hincmari opp. II, 373, Migne CXXIV, 1021 C.